

Betreff:**Abtransport von 100.000 Tonnen belasteter Erde vom Baugebiet
Kälberwiese über den Madamenweg Raffturm und B1****Organisationseinheit:**Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz**Datum:**

12.01.2018

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Kenntnis)**Sitzungstermin**

07.02.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Protokollnotiz aus der Sitzung vom 15.11.2017 (17-5164-02) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Ziel der Verwaltung ist es, eine übermäßige Belastung einzelner Wohngebiete durch die Bodentransporte zu vermeiden und die Belastung für Anwohner möglichst gering zu halten. Der Abtransport über den Madamenweg nach Westen stellt hierfür die beste Lösung dar. So wird der kürzeste, wenig bebaute Weg zum übergeordneten Straßennetz genutzt.

Zu Frage 2:

Der vom Baugebiet Kälberwiese abzufahrende Boden erfüllt die Bedingungen zur Ablagerung in Watenbüttel. Die Zulässigkeit zur Entsorgung der Bodenmassen aus dem Baugebiet Feldstraße ergibt sich aus den abfalltechnischen Untersuchungen und der Zuordnung des Abfalls zum Abfallschlüssel 17 05 03 (Boden mit gefährlichen Inhaltenstoffen). Die Deponie war im Jahre 2009 gemäß Ratsbeschluss vom 30.09.2008 (Drucksache 12087/08) für die Einlagerung von entsorgungspflichtigem Fahrbahnaufbruch, Tragschichten und Böden geöffnet worden. Folgende Abfallschlüssel sind nach der Satzung zur Ablagerung in Watenbüttel zugelassen: 17 01 06, 17 03 01, 17 05 03, 17 05 05 und 17 05 07.

Warnecke

Anlage/n:

keine